

REINBEK



Reinbek. Claudia Schunke, Marketingleiterin des Hotels Waldhaus (v.l.), Bürgermeister Axel Barendorf, Renate Vorbeck, Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Oststeinbek, Hoteldirektor Moritz Kurzmann, Bürgermeisterin Martina Denecke und Jens Krienke von der TSV Reinbek freuen sich schon auf den 10. Waldhaus Cup. Foto: Prädell

10. Waldhaus Cup am 6. August im Paul-Luckow-Stadion

Ein sportlicher Leckerbissen

Reinbek (hap) – Die Profis von Herta BSC hatten bereits zugesagt, mussten den Reinbekern wegen anderer terminlicher Verpflichtungen dann doch einen Korb geben. Aber auch ohne die Fußballer aus der Bundeshauptstadt wird der 10. Waldhaus Cup der TSV Reinbek am 6. August ein sportlicher Leckerbissen.

Die Organisatoren aus der 1. Senioren-Fußballmannschaft der TSV, amtierender Vize-Meister der Hamburger Landesstaffel, sind schon seit Februar am Ball, um das Turnier zu planen und vorzubereiten. „28 Mannschaften haben sich bislang angemeldet“, sagt Jens Krienke, Kapitän der 1. Senioren, der das Turnier zusammen mit Andreas Hübner organisiert.

Altherren- und Seniorenmannschaften aus Glinde, Oststeinbek und Wentorf, aus Hamburg und anderen Regionen Norddeutschlands lassen es sich auch diesmal nicht nehmen, kurz vor Beginn der neuen Punktspielsaison im Paul-Luckow-Stadion um den begehrten Pokal zu kämpfen. Als Titel-

verteidiger tritt die 1. Herrenmannschaft des VfL Lohbrügge an.

Unterstützt werden die TSV-Kicker auch diesmal von Direktorium und Mitarbeitern des Romantik Hotels Waldhaus Reinbek, das nicht nur den Pokal für den Wettbewerb stiftete. „Wir sorgen für die Verpflegung von Spielern und Zuschauern“, erklärte Hoteldirektor Moritz Kurzmann. Dabei hätten die Angestellten spontan ihre Unterstützung zugesichert: „Alle Mitarbeiter sind am 6. August ehrenamtlich im Einsatz“, so Kurzmann.

Denn diesmal geht es auch um die gute Sache: Erstmals wird der gesamte Erlös des Waldhaus Cups mildtätigen Zwecken gestiftet. Als Empfänger haben die Organisatoren die Kinderkrebshilfe Oststeinbek auserwählt, die vor bald 24 Jahren von Renate Vorbeck gegründet wurde. „Ich freue mich natürlich, dass die Arbeit unseres Vereins auf diese Weise Anerkennung und Unterstützung findet“, erklärte Vorbeck.

Ideelle Unterstützung findet

das Benefiz-Fußballturnier durch Oststeinbeks Bürgermeisterin Martina Denecke und Reinbeks Bürgermeister Axel Barendorf. Sie haben die Schirmherrschaft für den 10. Waldhaus Cup übernommen.

Unternehmen wie das e-Werk Sachsenwald, Dello, abas Systemhaus, eyedee media und Heidrich & Müller-Hansen sorgen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm am Turniertag. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, beim Torwandschießen können Jung und Alt ihre Treffsicherheit testen. Zur Stärkung werden Kaffee, kühle Getränke und Leckereien vom Grill serviert. Und mit ein bisschen Glück können die Zuschauer einen der tollen Preise gewinnen, die es in der Tombola gibt.

Am Sonnabend, 6. August, wird beim 10. Waldhaus Cup die erste Partie um 9 Uhr angepfiffen. Gegen 16 Uhr werden die Sieger geehrt. Moritz Kurzmann überreicht den begehrten Wanderpokal an die erfolgreichste Mannschaft.